

LEUCHTDICHTE-SENSOR LUCAS



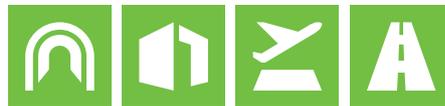
Der Leuchtdichte-Sensor LUCAS erfasst das Messfeld über einen festen Gesichtsfeldwinkel von 20°, der durch ein Diaphragma mit Kaskaden-Apertur gebildet wird. Ein Diopter-Visier dient zum Ausrichten des Sensors. Maskierungen können nicht vorgenommen werden.

UMFELD-LEUCHTDICHTE

Hierbei erfasst der LUCAS aus der Haltesichtweite die mittlere Leuchtdichte des Tunnelumfeldes als Sollwert.

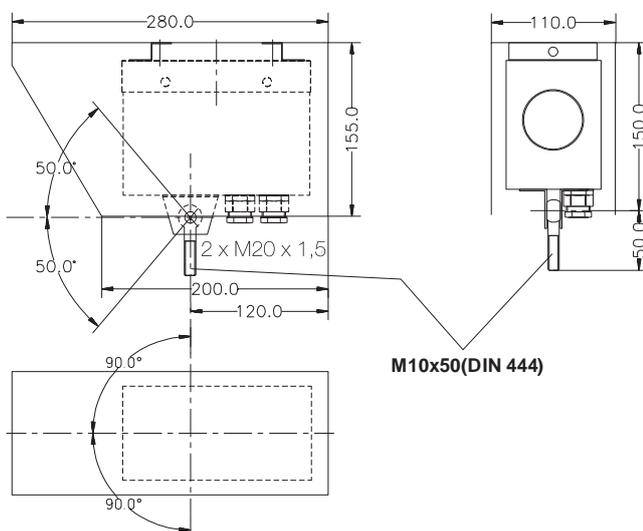
FAHRBAHN-LEUCHTDICHTE

Bei geregelten Systemen wird der LUCAS als Istwert-Sensor für das Erfassen der Fahrbahnleuchtdichte in der Einsicht- oder Innenstrecke eingesetzt.



- Sensor für Umfeld-, Einsicht-, und Innenstrecke
- Messverfahren: Integrale Leuchtdichte nach CIE-L20
- Langzeitstabiler Verstärker für hohe Zuverlässigkeit
- Angepasst an die spektrale Empfindlichkeit des menschlichen Auges
- Elektronisch geregelte Heizung gegen Vereisung
- Die Frontscheibe ist gegen Verschmutzung durch einen speziellen Blendenring, unter Nutzung des Stau-Effektes, weitgehend geschützt.

TECHNISCHE DATEN:



- Spannungsversorgung: 230 V AC
- Messverfahren: L20 nach CIE
- Messbereichsendwerte: 10 / 25 / 250 / 500 / 1000 cd/m²
- Gesichtsfeld: 20°
- Ausgang: 4 ... 20 mA / 500 Ohm
- Störschutz: Varistor, Feinsicherung, Suppressordiode
- Anschluss: Schraubklemme 0,5 ... 2,5 mm²
- Gehäuse: V4A (1.4571) wärmeschutzisoliert
- Kabeleinführung: 2 x M20 x 1,5
- Abmessungen: 155 x 110 x 280 (HxBxT) mm
- Gewicht: 2,5 kg
- Schutzart: IP65
- Temperaturbereich: -30° ... +70°C